

HALBJAHRESBERICHT 2009

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
31. Juli 2009

Liebe Aktionärin, lieber Aktionär

Der Ende des letzten Jahres mit hoher Geschwindigkeit und bisher ungekannter Deutlichkeit eingetretene Abschwung in der Weltwirtschaft hat in der ersten Jahreshälfte in gewissen Märkten fast zu einem Stillstand der Investitionstätigkeit geführt. Inzwischen hat eine zaghafte Neuorientierung eingesetzt, mit der sich vereinzelt wieder Geschäftsmöglichkeiten abzeichnen. Noch verzögert sich die Entscheidungsfindung bei unseren Kunden immer wieder - aus begriflichen Gründen. Trotzdem werden Projekte mit solider Basis weiter vorangetrieben.

Parallel zur Marktentwicklung hat Mikron bereits Ende des letzten Jahres Massnahmen eingeleitet, die im Wesentlichen zur Anpassung der Kapazitäten geführt haben. Bisher erfolgten sämtliche Korrekturen so, dass die Marktleistung der Mikron Gruppe nicht geschmälert wurde.

Die bei Mikron vorhandenen Technologien und Lösungsansätze für moderne Produktionstechnik werden auch in Zukunft unverzichtbar sein. Es ist deshalb ein zentrales Anliegen der Führung, das akkumulierte Wissen in vernünftigen Mass zu erhalten. Nur so und durch den wirksamen Auftritt in der Lösungserarbeitung für unsere Kunden ist das Potential für zukünftiges Geschäft zu realisieren. Der verstärkten Bearbeitung der Märkte kommt besonders in dieser Zeit eine erhöhte Bedeutung zu.

Der im ersten Halbjahr angefallene Verlust wird sich mit Blick auf das Jahresende sicher niederschlagen, womit ein nicht erfreuliches Geschäftsjahr 2009 vorgezeichnet ist. Angezeigt ist damit auch eine weiterhin erhöhte Bereitschaft, je nach Entwicklung zusätzliche Anpassungen vorzunehmen. Die Vorbereitungen dazu sind getroffen.

Ihnen, verehrte Aktionärin, verehrter Aktionär, danke ich herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse



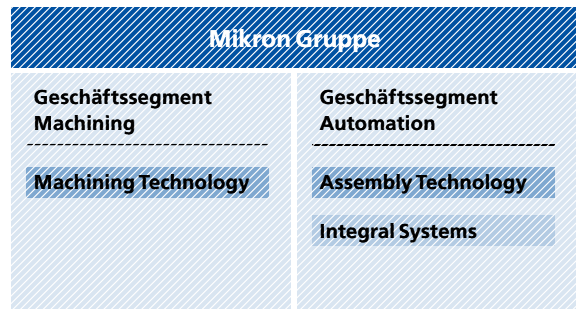
Johann N. Schneider-Ammann
Präsident des Verwaltungsrates

Kurzporträt der Mikron Gruppe

Mikron hat eine führende Marktstellung bei der Entwicklung von individuellen Produktionslösungen und der Herstellung von Bearbeitungssystemen, Schneidwerkzeugen sowie Montage- und Automationsystemen. Hauptmärkte von Mikron sind die Automobilzuliefer- und Medizinaltechnik-/Pharmaindustrie sowie die Elektro-/Elektronik- und Schreibgeräteindustrie.

Mikron beschäftigt rund 1'000 Mitarbeitende, über 80 Prozent davon an den beiden Hauptstandorten in Agno (Schweiz) und Boudry (Schweiz). Weitere Produktionsstandorte befinden sich in Rottweil (Deutschland), Denver (USA), Singapur und Shanghai (P. R. China).

Unternehmensstruktur



Hinweis zur veränderten Segmentsberichterstattung

Die Berichterstattung über das Geschäft der Mikron Gruppe erfolgt neu in den beiden Geschäftssegmenten „Machining“ und „Automation“ (bisher ein Geschäftssegment mit der Bezeichnung „Production Equipment“).

HALBJAHR 2009

Fehlendes Geschäft im Segment Machining führt zu deutlichem Halbjahresverlust.

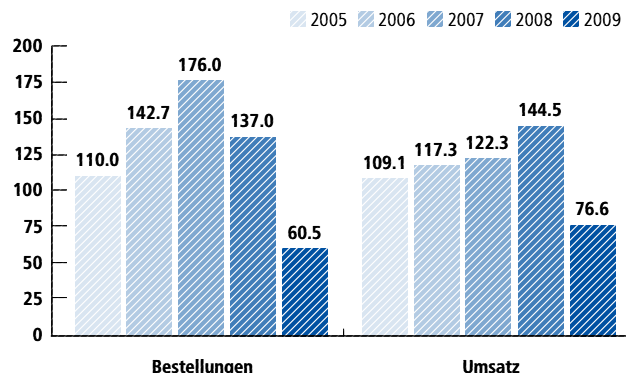
Die auf die Herstellung von Bearbeitungssystemen und Montageautomationslösungen spezialisierte Mikron Gruppe verbuchte im 1. Halbjahr 2009 einen Bestellungseingang von CHF 60.5 Mio. (-55.8% gegenüber Vorjahr) sowie einen Umsatz von CHF 76.6 Mio. (-47.0%). Als Folge der drastischen Volumentrümpfe, vor allem im Geschäftssegment Machining, resultierte ein deutlicher Betriebsverlust (EBIT) von CHF -16.9 Mio. sowie ein Unternehmensverlust von CHF -16.9 Mio. Das Ergebnis muss als absolut unbefriedigend bezeichnet werden, auch wenn ohne Verzug auf den Konjunkturabschwung reagiert wurde. Allerdings werden sich die Auswirkungen der eingeleiteten Korrekturmassnahmen teilweise erst im 2. Halbjahr bemerkbar machen.

Der Konjunkturabschwung traf vor allem das Geschäftssegment Machining sehr hart. Hier ist das Geschäft insbesondere mit der Automobilzulieferindustrie im 1. Quartal fast vollständig ausgeblieben. Das Geschäftssegment Automation, das den grössten Umsatzanteil mit der Medizinaltechnik- und Pharmaindustrie erzielt, war bisher vom Abschwung weniger betroffen. Dennoch sind auch hier die Bestell- und Umsatzvolumen rückläufig. Generell ist festzustellen, dass fast alle Kunden ihre Investitionsentscheide aus verständlichen Gründen aufschieben. Mit verschiedenen Massnahmen hat Mikron bereits auf die niedrigeren Volumina reagiert.

Ungeachtet dessen werden alle Märkte mit anhaltender Intensität bearbeitet und Kunden bei der optimalen Lösungsfindung unterstützt. Entsprechend liegt ein besonderes Augenmerk auf der Pflege und dem Erhalt der erforderlichen Kompetenzen aber auch auf der Sicherstellung der Liquidität.

Volumen

Mikron Gruppe, 1.1.-30.6., CHF Mio.



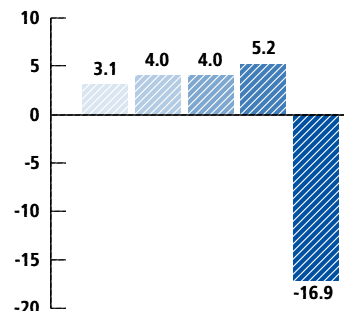
Schlüsselzahlen

Mikron Gruppe, 1.1.-30.6., CHF Mio.

	2009	2008	+/-
Bestellungen	60.5	137.0	-55.8%
- Machining	24.4	75.7	-67.8%
- Automation	36.0	61.3	-41.3%
Umsatz	76.6	144.5	-47.0%
- Machining	32.8	81.1	-59.6%
- Automation	43.7	63.4	-31.1%
Auftragsbestand	56.6	112.5	-49.7%
- Machining	22.5	55.1	-59.2%
- Automation	34.1	57.4	-40.6%
Betriebsergebnis (EBIT)	-16.9	5.2	n.a.
- Machining	-14.1	4.4	n.a.
- Automation	-1.2	3.1	n.a.
- Corporate	-1.6	-2.3	-30.4%
Unternehmensergebnis	-16.9	4.3	n.a.
Personalbestand	1'013	1'137	-10.9%
- Machining	572	646	-11.5%
- Automation	431	476	-9.6%

EBIT

Mikron Gruppe, 1.1.-30.6., CHF Mio.



Geschäftssegment Machining

Das Geschäftssegment Machining umfasst die Division Machining Technology mit ihrem Hauptstandort in Agno (Schweiz) und einem weiteren Produktionsstandort in Rottweil (Deutschland). Die Aktivitäten der im Juli 2007 erworbenen Namco SA in Muzzano (Schweiz) wurden per 1. Januar 2009 vollständig in die Gesellschaft Mikron SA Agno integriert. Zu den Marktleistungen des Geschäftssegments zählen kundenspezifische Bearbeitungssysteme und –lösungen sowie Schneidwerkzeuge und Servicedienstleistungen. Eingesetzt werden die Produktionslösungen vor allem von Zulieferfirmen der Automobilzulieferindustrie, Herstellern von Schreibgeräten und Unternehmen aus der Präzisionstechnik. Wichtigster Absatzmarkt ist Europa, im Speziellen Deutschland. Zunehmend an Bedeutung gewinnt der asiatische Markt.

Schlüsselzahlen

Geschäftssegment Machining, 1.1.-30.6., CHF Mio.

	2009	2008	+/-
Bestellungen	24.4	75.7	-67.8%
Umsatz	32.8	81.1	-59.6%
Auftragsbestand	22.5	55.1	-59.2%
Betriebsergebnis (EBIT)	-14.1	4.4	n.a.
Personalbestand	572	646	-11.5%

Umfeld

Im umsatzstärksten Marktsegment Automotive hatten wichtige Kunden zur Jahreswende ihre Produktion drastisch zurückgefahren, was sich bis zum Ende des 1. Quartals deutlich bemerkbar machte. Im 2. Quartal präsentierte sich die Situation etwas weniger kritisch. Zu beobachten war, dass in der Zulieferkette der Automobilindustrie die Tier 2-Zulieferer ihre Produktion leicht steigerten oder wieder aufnahmen. Unverändert blieb hingegen, dass sich in sämtlichen Marktsegmenten die Entscheidungen auf Kundenseite verzögern.

Bestellungen

Der Bestellungseingang im 1. Halbjahr lag mit CHF 24.4 Mio. (-67.8%) auf einem äusserst tiefen Niveau. Nachdem im 1. Quartal das Neumaschinengeschäft fast vollständig ausblieb, konnten im 2. Quartal wieder Bestellungen realisiert werden. Das Geschäft mit Schneidwerkzeugen und Servicedienstleistungen litt im 1. Halbjahr ebenfalls unter einer schwachen Nachfrage. Allerdings zeichnete sich hier in den letzten Wochen eine Belebung ab. Die Aufträge kamen aus allen von Mikron bearbeiteten Segmenten und geografischen Märkten.

Der bereits zu Jahresbeginn knappe Auftragsbestand hat sich aufgrund der anhaltend tiefen Bestellvolumen weiter reduziert und betrug am Ende des 1. Halbjahres noch CHF 22.5 Mio. (-59.2%).

Umsatz

Der Umsatz von CHF 32.8 Mio. (-59.6%) lag ebenfalls auf einem sehr tiefen Niveau und ist Ausdruck des seit neun Monaten schwachen Bestellungseingangs. Die ungenügende Auslastung an den beiden Produktionsstandorten Agno und Rottweil wird zu einem grossen Teil durch Kurzarbeit kompensiert.

Massnahmen

Von dem anfangs Jahr angekündigten Stellenabbau wurde in den ersten sechs Monaten ein Teil umgesetzt. Dabei kam es neben natürlichen Abgängen und der konsequenten Reduktion von befristeten Anstellungsverhältnissen auch zu Kündigungen. Als derzeit wichtigste Massnahme zur Bewältigung der aktuellen Situation setzt Mikron aber auf die Möglichkeit von Kurzarbeit. Wo immer sinnvoll wird dieses Mittel eingesetzt, um auf die massive Unterlast zu reagieren und dem Unternehmen möglichst viele Fachkräfte für die Zukunft zu erhalten. Am Hauptstandort Agno mit knapp 500 Beschäftigten musste das Kurzarbeitsprogramm für die betroffenen Mitarbeitenden auf rund 70% erhöht werden. Gleichzeitig mit der Anpassung der Kapazitäten wurden ebenfalls die internen Abläufe und Strukturen überprüft und neu festgelegt. Dies mit dem Ziel, auch bei reduzierter Kapazität einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen.

Betriebsergebnis (EBIT)

Der Verlust auf Stufe Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich im 1. Halbjahr auf CHF -14.1 Mio. und ist eine Folge des drastischen und rasch eingetretenen Volumeneinbruchs sowohl im Neumaschinen- wie auch im Werkzeuggeschäft. Die anfangs Jahr eingeleiteten Korrekturmassnahmen haben sich im Ergebnis bisher nur teilweise niedergeschlagen und werden im 2. Halbjahr stärker Wirkung zeigen.

Ausblick

Voraussichtlich wird der hohe Anteil Kurzarbeit bis mindestens zum Jahresende bestehen bleiben. Für das 2. Halbjahr wird ein durchschnittliches Bestellvolumen pro Quartal auf Höhe des 2. Quartals erwartet. Eine weiterführende Vorhersage der Entwicklung für die kommenden Monate bleibt schwierig. Die vorhandenen Kundenanfragen bestätigen aber, dass die Produkte und Lösungen des Geschäftssegments Machining den Marktbedürfnissen sehr wohl entsprechen.

Geschäftssegment Automation

Das Geschäftssegment Automation umfasst die Division Assembly Technology mit ihrem Hauptstandort in Boudry (Schweiz) und einem weiteren Produktionsstandort in Denver (USA) sowie die beiden Gesellschaften von Integral Systems in Singapur und Shanghai (P. R. China). Zu den Marktleistungen des Geschäftssegments zählen kundenspezifische Montage-, Automations- und Testlösungen sowie Servicedienstleistungen. Die Produktionslösungen sind mehrheitlich gefragt bei Unternehmen der Medizinaltechnik- und Pharmaindustrie, der Elektro/Elektronikindustrie sowie der Automobilzuliefer- und Konsumgüterindustrie. Die wichtigsten Absatzmärkte liegen in Westeuropa und den USA.

Schlüsselzahlen

Geschäftssegment Automation, 1.1.-30.6., CHF Mio.

	2009	2008	+/-
Bestellungen	36.0	61.3	-41.3%
Umsatz	43.7	63.4	-31.1%
Auftragsbestand	34.1	57.4	-40.6%
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.2	3.1	n.a.
Personalbestand	431	476	-9.6%

Umfeld

Im umsatzstärksten Marktsegment Medical/Personal Care ist die Investitionsbereitschaft auf Kundenseite grundsätzlich intakt. In allen andern Marktsegmenten wird eine grosse Zurückhaltung bei der Freigabe von Investitionen festgestellt. Entscheidungen werden häufig aufgeschoben. Neue Kundenprojekte betreffen mehrheitlich Produktneueinführungen der Kunden und seltener den Ausbau bestehender Produktionskapazitäten. Die derzeit geringe Nachfrage des Marktes macht sich in einem erhöhten Druck auf die Preise bemerkbar.

Bestellungen

Der Bestellungseingang von CHF 36.0 Mio. (-41.3%) bewegte sich auf einem tiefen Niveau und verteilte sich gleichmässig auf die beiden Quartale. Ein Grossteil der Bestellungen stammt von Kunden aus der Medizinaltechnik-/Pharmaindustrie, mehrheitlich aus Europa. Darin enthalten ist auch der Auftrag für eine neue Produktgeneration eines Kunden aus der Pharmaindustrie, der Potenzial für Wiederholaufträge beinhaltet und die Marktposition von Mikron festigt.

Die rückläufigen Bestellvolumen führten zu einem Auftragsbestand von CHF 34.1 Mio. (-40.6%) am Ende des 1. Halbjahres.

Umsatz

Der Umsatz lag mit CHF 43.7 Mio. (-31.1%) ebenfalls auf einem tiefen Niveau. Die Auslastung am Hauptstandort Boudry kann noch als gut bezeichnet werden, weil hier verschiedene Grossprojekte in den letzten Monaten fertig gestellt oder ausgeliefert wurden. An den weiteren Standorten in den USA und in Asien war die Auslastung ungenügend, was aufgrund des tiefen Auftragsbestands zu Jahresbeginn absehbar war.

Massnahmen

Im Rahmen des anfangs Jahr angekündigten Stellenabbaus wurde in den ersten sechs Monaten ein Teil umgesetzt. Die Kapazitäten wurden sowohl am Hauptstandort Boudry als auch am Standort Denver durch Kündigungen angepasst. Zudem wurde die Zahl befristeter Anstellungsverhältnisse konsequent reduziert. Die abnehmende Auslastung der Kapazitäten bewältigt der Standort Boudry zurzeit mit dem Abbau von Ferien- und Überstunden. Bisher konnte auf weitere Massnahmen, wie z. B. die Einführung von Kurzarbeit, verzichtet werden. Die nach wie vor kurze Sichtweite auf zukünftiges Geschäft verlangt aber eine laufende Beurteilung der Situation.

Betriebsergebnis (EBIT)

Für das 1. Halbjahr wird ein Betriebsverlust (EBIT) von CHF -1.2 Mio. ausgewiesen. Der Standort Boudry erreichte ein knapp positives Resultat. An den weiteren Standorten musste ein Verlust verzeichnet werden.

Ausblick

Die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen der Division Assembly Technology und Integral Systems nimmt weiter zu. Ein Ausblick im gegenwärtigen wirtschaftlichen Umfeld ist nach wie vor schwierig. Jedoch ist auch im Geschäftssegment Automation die Nachfrage nach den Produkten und Lösungen vorhanden. Dies unterstreicht, dass Mikron hier ebenfalls gut positioniert ist.

KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG 2009

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF 1'000, ausgenommen Angaben pro Aktie

	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008
Nettoverkaufserlöse	76'587	144'462
Bestandesveränderungen Halb-/Fertigfabrikate	-697	2'070
Aktivierete Eigenleistungen	421	830
Betriebsleistung	76'311 100.0%	147'362 100.0%
Materialaufwand und Vorleistungen Dritter	-32'009	-63'814
Personalaufwand	-43'222	-58'339
Übriger Betriebsaufwand (netto)	-12'334	-14'629
Abschreibungen	-5'623	-5'417
Betriebsergebnis (EBIT)	-16'877 -22.1%	5'163 3.5%
Finanzergebnis (netto)	-111	346
Ergebnis vor Steuern	-16'988 -22.3%	5'510 3.7%
Ertragssteuern	133	-1'173
Unternehmensergebnis	-16'855 -22.1%	4'337 2.9%
Unternehmensergebnis pro Aktie - unverwässert/verwässert	-1.01	0.26

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

CHF 1'000

	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008
Unternehmensergebnis	-16'855	4'337
Währungsdifferenzen	-49	-643
übriges Ergebnis	-49	-643
Gesamtergebnis	-16'904	3'694

Konsolidierte Bilanz

CHF 1'000	30.6.2009	31.12.2008
Flüssige und geldnahe Mittel	20'460	30'045
Kurzfristige Finanzanlagen	0	4'000
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	27'583	42'162
Vorräte	45'627	53'212
Nettoguthaben aus Fertigungsaufträgen	25'521	31'488
Total Umlaufvermögen	119'191 50.3%	160'907 57.3%
Sachanlagen	62'833	64'742
Immaterielle Anlagen	15'688	18'276
Nicht betriebliche Liegenschaften	30'350	30'350
Übriges Anlagevermögen	7'911	6'661
Total Anlagevermögen	116'782 49.3%	120'029 42.7%
Zur Veräußerung gehaltene Aktiven	997 0.4%	0 0.0%
Total Aktiven	236'970 100.0%	280'936 100.0%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10'006	7'933
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	30'428	46'983
Nettoverbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	6'299	19'125
Kurzfristige Rückstellungen	4'854	4'531
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	51'587	78'572
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'257	241
Langfristige Rückstellungen	1'635	2'576
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	6'848	7'024
Total langfristige Verbindlichkeiten	9'740	9'841
Total Verbindlichkeiten	61'327 25.9%	88'413 31.5%
Total Eigenkapital	175'643 74.1%	192'523 68.5%
Total Passiven	236'970 100.0%	280'936 100.0%

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF 1'000	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008
Stand 31.12.	192'523	207'588
Gesamtergebnis	-16'904	3'694
Veränderung Bestand eigene Aktien	24	233
Stand 30.06.	175'643	211'515

Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF 1'000	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2008
Unternehmensergebnis	-16'857	4'337
Nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	4'992	3'729
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-4'366	-23'975
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-16'231	-15'909
Investitionen in Sachanlagen (netto)	-852	-3'263
Investitionen in immaterielle Anlagen (netto)	-1'391	-2'094
Investitionen in nicht betriebliche Liegenschaft	0	-199
Devestition von Finanzanlagen	4'000	5'000
Geldfluss für Investitionstätigkeiten	1'757	-556
Veränderungen von Leasingverbindlichkeiten	1'047	-502
Übriger Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	3'831	1'426
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	4'878	924
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-38	-104
Nettogeldfluss	-9'634	-15'645
Zunahme/Abnahme der flüssigen Mittel	-9'634	-15'645

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG 2009

1. Kommentar zur konsolidierten Halbjahresrechnung I

Im 1. Halbjahr realisierte Mikron einen Umsatz von CHF 76.6 Mio., 47.0% weniger als in der Vorjahresperiode. Der drastische Einbruch wurde einerseits durch den tieferen Auftragsbestand zum Jahresanfang verursacht (CHF -40.2 Mio.). Andererseits verschärfte der schwache Bestellungseingang von CHF 60.5 Mio. (-55.8%) die Situation zusätzlich. Materialaufwand und Vorleistungen Dritter im Verhältnis zur Betriebsleistung fielen gegenüber dem Vorjahr um 1.4% tiefer aus.

Durch verschiedene Massnahmen konnte der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um CHF 15.1 Mio. gesenkt werden. Entschädigungen aus Kurzarbeitsprogrammen trugen zu dieser Reduktion CHF 5.0 Mio. bei. Durch Entlassungen und die nicht Verlängerung befristeter Arbeitsverträge wurde der Personalbestand gegenüber dem Stand Mitte des letzten Jahres um knapp 11.0% reduziert (FTE's per 30. Juni 2009: 1'013). Weitere Einsparungen wurden durch den Abbau von Ferien- und Überzeitsalden erzielt.

Dank konsequentem Kostenmanagement konnte der übrige Betriebsaufwand – bereinigt um einen im Vorjahr entstandenen positiven Einfluss durch die Auflösung von Rückstellungen auf Kundenprojekten – um CHF 4.5 Mio. oder 28.5% reduziert werden.

Alle diese Einsparungen konnten jedoch die gegenüber dem Vorjahr fehlende Wertschöpfung im Umfang von CHF 39.5 Mio. nur rund zur Hälfte kompensieren. Als Folge resultierte ein Verlust vor Abschreibungen (EBITDA) von CHF -11.3 Mio. und ein Betriebsverlust (EBIT) von CHF -16.9 Mio.

In der Berichtsperiode resultierte ein ausgeglichenes Finanzergebnis. Nettozinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen standen Währungsgewinnen im Umfang von CHF 0.3 Mio. gegenüber. Auf den Verlusten der Tochtergesellschaften wurden latente Steuerguthaben gebildet, soweit ein künftiger steuerbarer Ertrag erwartet werden kann. Gleichzeitig wurden vorhandene latente Steuerguthaben auf ihre Werthaltigkeit überprüft und teilweise wertberichtigt. Netto resultierte ein geringer Steuerertrag von CHF 0.1 Mio.

Stark beeinflusst durch den negativen EBITDA beanspruchte Mikron im 1. Halbjahr Liquidität (freier Cash Flow) von CHF 14.5 Mio. Per 30. Juni 2009 verfügte Mikron über flüssige Mittel von CHF 20.5 Mio. und eine Nettoliquiditätspositon von CHF 9.3 Mio.

Starke Reduktionen bei den Debitoren und Kreditoren hielten sich praktisch die Waage. Die Kapitalbindung in Kundenprojekten und Vorräten blieb fast unverändert. Somit resultiert die Zunahme des Nettoumlaufvermögens um CHF 4.4 Mio. vor allem aus der Veränderung von zeitlichen Abgrenzungen.

Mit CHF 2.3 Mio. lagen die Investitionen deutlich unter den Abschreibungen, entsprechend reduzierte sich das Anlagevermögen in der Berichtsperiode.

Trotz dem Unternehmensverlust von CHF -16.9 Mio. verfügte Mikron immer noch über ein hohes Eigenkapital von CHF 175.6 Mio. Die Eigenkapitalquote hat sich wegen der reduzierten Bilanzsumme sogar auf 74.1% erhöht. Per 30. Juni 2009 setzte sich das Aktienkapital wie im Vorjahr aus 16'712'744 Namenaktien zusammen.

2. Allgemeine Informationen I Die Mikron Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht mit Sitz in Biel. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 20. Juli 2009 vom Verwaltungsrat verabschiedet.

3. Rechnungslegungsgrundsätze I Die ungeprüfte und verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung für die Periode vom 1. Januar 2009 bis 30. Juni 2009 wurde in Übereinstimmung mit dem vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen Standard IAS 34 erteilt.

Die Rechnungslegungsgrundsätze der konsolidierten Jahresrechnung 2008 wurden unverändert angewendet. Die in der Tabelle auf der nächsten Seite dargestellten neuen und revidierten Standards wurden vom IASB bzw. International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) verabschiedet. Soweit diese bereits für das erste Semester 2009 anwendbar sind, wurden deren Auswirkungen berücksichtigt.

Einfluss aus neuen oder überarbeiteten IFRS und Interpretationen

		Inkrafttreten	Anwendung	
			Mikron	Einfluss
IFRIC 9 (geändert)	Eingebettete Derivate	1. Juli 2009	2009	*
IFRIC 15	Vereinbarungen zur Erstellung von Liegenschaften	1. Januar 2009	2009	#
IFRIC 17	Zahlungsunwirksame Verteilung von Vermögenswerten an Eigentümer	1. Juli 2009	2009	*
IFRIC 18	Transfer von Aktiven von Kunden	1. Juli 2009	2009	*
IAS 1 (geändert)	Kündbare Finanzinstrumente und Verpflichtungen aus deren Auflösung	1. Januar 2009	2009	#
IAS 1 (überarbeitet)	Darstellung des Abschlusses	1. Januar 2009	2009	##
IAS 23 (überarbeitet)	Fremdkapitalkosten	1. Januar 2009	2009	#
IAS 27 (geändert)	Kosten des Erwerbs einer Tochtergesellschaft, gemeinschaftlich geführte Unternehmen	1. Januar 2009	2009	#
IAS 27 (überarbeitet)	Konzern- und separate Einzelabschlüsse	1. Juli 2009	2010	*
IAS 32 (geändert)	Kündbare Finanzinstrumente und Verpflichtungen aus deren Auflösung	1. Januar 2009	2009	#
IAS 39 (geändert)	Zulässige Grundgeschäfte für Sicherungsmassnahmen	1. Juli 2009	2009	*
IAS 39 (geändert)	Eingebettete Derivate	1. Juli 2009	2009	*
IFRS 1 (geändert)	Kosten des Erwerbs einer Tochtergesellschaft, gemeinschaftlich geführte Unternehmen	1. Januar 2009	2009	#
IFRS 1 (überarbeitet)	Erstmalige Anwendung von IFRS	1. Januar 2009	2009	#
IFRS 2 (geändert)	Ausübungsbedingungen und Annullierungen	1. Januar 2009	2009	#
IFRS 3 (überarbeitet)	Unternehmenszusammenschlüsse	1. Juli 2009	2010	*
IFRS 8	Segmentsberichterstattung	1. Januar 2009	2009	##
Annual Improvements	Verbesserungen von IFRS	1. Januar 2009	2009	#
Annual Improvements	Verbesserungen von IFRS	1. Juli 2009	2009	*

Keine Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung, * Keine Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung erwartet

Zusätzliche Offenlegung in der konsolidierten Jahresrechnung, ** Zusätzliche Offenlegungen in der konsolidierten Jahresrechnung erwartet

Die Standards und Interpretationen, welche erst später ihre Wirkung entfalten, wurden in der vorliegenden Konzernrechnung noch nicht angewendet. In der Tabelle auf dieser Seite findet sich eine erste Einschätzung über deren Auswirkung auf die Finanzberichterstattung.

4. Konsolidierungskreis | Der konsolidierte Halbjahresabschluss umfasst die Mikron Holding AG, Biel und alle in- und ausländischen Gesellschaften, an denen die Konzernholding direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder diese auf eine andere Art und Weise beherrscht.

Im 1. Halbjahr wurde die Namco SA rückwirkend per 1. Januar 2009 mit der Mikron SA Agno fusioniert. Aus der Fusion resultierte kein Effekt auf den konsolidierten Halbjahresabschluss.

5. Saisonalität des Geschäftsganges | Die Aktivitäten der Mikron Gruppe unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

6. Anmerkungen zur Bilanz | Die Mikron Gruppe besitzt eine Liegenschaft in Monroe, Connecticut/USA (Buchwert USD 0.9 Mio.). Im Frühjahr 2009 wurde ein bedingter Verkaufsvertrag unterzeichnet. Die Bedingungen für den Verkauf wurden per Ende Juni 2009 erfüllt, die Veräusserung sollte spätestens per 30. September 2009 vollzogen werden können. Die Liegen-

schaft wird deshalb unter den zur Veräusserung gehaltenen Aktiven ausgewiesen.

Im Rahmen der Produktentwicklung wurde im Jahr 2005 ein Prototyp des Bearbeitungssystems Mikron NRG-50™ gebaut. Dieser Prototyp wird zum Test von Produktionslösungen im Rahmen von Kundenaufträgen eingesetzt. Aus diesem Grund wurde entschieden, den Restbuchwert von CHF 3.0 Mio. von den immateriellen Anlagen auf die Sachanlagen umzubuchen.

7. Wesentliche Bewertungsunsicherheiten | Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung in Übereinstimmung mit den angewandten Rechnungslegungsnormen erfordert Schätzungen und Annahmen. Diese beinhalten das Risiko, dass innerhalb der nächsten Periode eine wesentliche Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden erforderlich werden kann.

Unverändert zum Vorjahresende bestehen wesentliche Bewertungsunsicherheiten bei Fertigungsaufträgen, dem Nettoguthaben aus Personalvorsorge, Latenten Steuer-Aktiven, Goodwill und Rückstellungen.

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

9. Informationen nach Geschäftssegmenten | Die Mikron Gruppe ist nach Divisionen organisiert, welche nach Art der Produkt- und Serviceleistungen gegliedert sind. Für die Berichterstattung wurden nach den neuen Vorschriften von IFRS drei Segmente identifiziert:

Das **Geschäftssegment Machining** umfasst die Division Machining Technology mit ihrem Hauptstandort in Agno (Schweiz) und einem weiteren Produktionsstandort in Rottweil (Deutschland). Zu den Marktleistungen des Geschäftssegments zählen kundenspezifische Bearbeitungssysteme und -lösungen sowie Schneidwerkzeuge und Servicedienstleistungen. Eingesetzt werden diese Produktionslösungen vor allem von Firmen der Automobilzulieferindustrie, Herstellern von Schreibgeräten und Unternehmen aus der Präzisionstechnik. Wichtigster Absatzmarkt ist Europa, im Speziellen Deutschland. Zunehmend an Bedeutung gewinnt der asiatische Markt.

Das **Geschäftssegment Automation** umfasst die Division Assembly Technology mit ihrem Hauptstandort in Boudry (Schweiz) und einem weiteren Produktionsstandort in Denver (USA) sowie die beiden Gesellschaften von Integral Systems in Singapur und Shanghai (P. R. China). Zu den Marktleistungen des Geschäftssegments zählen kundenspezifische Montage-, Automations- und Testlösungen sowie Servicedienstleistungen. Die Produktionslösungen sind mehrheitlich gefragt bei Unternehmen der Medizintechnik- und Pharmaindustrie, der Elektro/Elektronikindustrie sowie der Automobilzuliefer- und

Konsumgüterindustrie. Die wichtigsten Absatzmärkte liegen in Westeuropa und den USA.

Die Holding sowie Management- und Finanzierungsgesellschaften werden im **Segment Übrige** geführt.

In den bisherigen Finanzberichterstattungen wurde in Übereinstimmung mit den gültigen Rechnungslegungsvorschriften nur ein Segment ausgewiesen. Das Segment Production Equipment umfasste die neuen Geschäftssegmente Machining und Automation. Das Segment Übrige wurde gemeinsam mit den Überleitungen dargestellt. Die Vorjahresangaben wurden angepasst und sind somit vergleichbar.

Die Performance der Segmente wird basierend auf dem Betriebsergebnis (EBIT), des Free Cash Flows und der Rendite des investierten Kapitals (ROIC) beurteilt. Mit Ausnahme von Informatik-Dienstleistungen werden Entschädigungen für Leistungen der Managementgesellschaften unterhalb des Betriebsergebnisses (EBIT) erfasst.

Die im Projektgeschäft benötigte finanzielle Flexibilität wird auf Gruppenstufe sichergestellt. Daraus resultierende Finanzerträge und -aufwendungen werden nicht den Geschäftssegmenten zugewiesen.

Die Informationen an die Gruppenleitung basieren auf den gleichen Bewertungsgrundsätzen wie die Angaben in der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Informationen nach Geschäftssegmenten

	Machining		Automation		Übrige		Überleitungen		Total Gruppe	
	1. Hj. 2009	1. Hj. 2008	1. Hj. 2009	1. Hj. 2008	1. Hj. 2009	1. Hj. 2008	1. Hj. 2009	1. Hj. 2008	1. Hj. 2009	1. Hj. 2008
CHF 1'000										
Nettoverkaufserlöse - Dritte	32'839	81'092	43'748	63'370	0	0	0	0	76'587	144'462
Nettoverkaufserlöse - Gruppe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Nettoverkaufserlöse	32'839	81'092	43'748	63'370	0	0	0	0	76'587	144'462
EBITDA	-10'013	8'381	90	4'345	-1'331	-2'146	0	0	-11'254	10'580
Abschreibungen und Wertminderungen	-4'074	-4'022	-1'260	-1'229	-289	-166	0	0	-5'623	-5'417
Betriebsergebnis (EBIT)	-14'087	4'359	-1'170	3'116	-1'620	-2'312	0	0	-16'877	5'163
Finanzergebnis (netto)									-111	346
Ergebnis vor Steuern									-16'988	5'510

	Machining		Automation		Übrige		Überleitungen		Total Gruppe	
	30.6. 2009	31.12. 2008	30.6. 2009	31.12. 2008	30.6. 2009	31.12. 2008	30.6. 2009	31.12. 2008	30.6. 2009	31.12. 2008
CHF 1'000										
Aktiven ohne flüssige Mittel	122'073	144'214	59'885	76'508	209'212	200'527	-175'657	-170'358	215'513	250'891
Flüssige Mittel	2'944	3'437	733	709	16'783	25'899	0	0	20'460	30'045
Zur Veräußerung gehaltene Aktiven	997	0	0	0	0	0	0	0	997	0
Total Aktiven	126'014	147'651	60'618	77'217	225'995	226'426	-175'657	-170'358	236'970	280'936

Mikron Holding AG
Mühlebrücke 2
CH-2502 Biel

Tel. +41 32 321 72 00
Fax +41 32 321 72 01

www.mikron.com

Erscheint in Deutsch und Englisch
Juli 2009, © Copyright Mikron Holding AG